

# **Offener Brief zur Unterstützung der Bürger\_innen von Bosnien-Herzegowina**

12. Februar

Wir, die Unterzeichnenden, bringen unsere volle Unterstützung für die legitimen Forderungen und die berechnete Empörung der Bürger\_innen von Bosnien-Herzegowina zum Ausdruck. Ihr Verlangen nach einem guten Leben, wahrer Demokratie, Solidarität, die keine Grenzen kennt – weder ethnische noch soziale oder religiöse –, sozialer Gleichheit und Gerechtigkeit findet in der ganzen Welt Widerhall. Ähnlich wie die Bürger\_innen auf dem Tahrir-Platz, im Zuccotti-Park, auf dem Taksim- oder dem Syntagma-Platz zeigten die bosnischen Protestierenden den Mut, über alle institutionellen Hürden und alle Beschränkungen hinwegzugehen, die die Regierungen überall auf der Welt ihren Bürger\_innen auferlegen, und nahmen ihre Strassen und Plätze in Anspruch. Die Menschen in Bosnien-Herzegowina stellen sich gegen das System der Ausbeutung, Ungerechtigkeit und Ungleichheit, das einzig und allein einer winzigen politischen, ökonomischen und Finanz-Elite dient.

Einhundert Jahre nach der Ermordung von Franz Ferdinand, als die imperialistischen Staatsoberhäupter in Europa ihre Nationen in gegenseitiges Zerstören drängten, sendet Bosnien einen lauten Weckruf an alle. Die Welt, in der wir leben, ist eine Welt der Spaltungen, des expandierenden Faschismus, wachsender politischer und sozialer Apartheid, unerbittlicher kapitalistischer Zerstörung sowohl der Natur als auch des gemeinsamen Reichtums von allen. Die Bürger\_innen von Bosnien-Herzegowina haben all dies in den letzten 20 Jahren erfahren. Nach dem nationalistischen Krieg der Jahre 1992 bis 1995, in dem 100 000 Menschen das Leben verloren haben, hat das internationale Friedensabkommen das kapitalistische System restauriert, die Arbeiterklasse und die Mittelschichten heftig attackiert und nicht nur ethnische, sondern auch soziale Trennlinien festgeschrieben, die von den politischen Eliten mit Erfolg ausgenutzt worden sind. Die Bürger\_innen von Bosnien-Herzegowina haben gesagt: „Es reicht!“ – und wir sagen mit ihnen: „Es reicht!“

Wir erklären, dass wir ihre legitimen Bemühungen unterstützen, in Bosnien-Herzegowina eine Gesellschaft der Gerechtigkeit und Gleichheit zu schaffen. Wir rufen alle progressiven politischen und sozialen Kräfte auf, sich in diesem entscheidenden Kampf für eine bessere Zukunft von uns allen an die Seite der Bevölkerung in Bosnien-Herzegowina zu stellen.

## *Unterzeichnende*

Tariq Ali, Schriftsteller und Aktivist, Vereinigtes Königreich

Gil Anidjar, Wissenschaftler, University of Columbia, USA

Vladimir Arsenijević, Schriftsteller, Serbien

Etienne Balibar, em. Professor, Université Paris Ouest, Frankreich

Franco Berardi Bifo, Philosoph, Italien

Alida Bremer, Schriftstellerin, Deutschland

Wendy Brown, politische Theoretikerin, University of California, USA

Boris Buden, Universität Weimar, Deutschland

Noam Chomsky, Linguist und Aktivist, Massachusetts Institute of Technology, USA

Goran Fejic, Schriftsteller, Frankreich  
Karl-Markus Gauss, Schriftsteller, Österreich  
Costas Douzinas, Philosoph, Birkbeck, University of London, Vereinigtes Königreich  
Daša Drndić, Schriftstellerin, Kroatien  
Michael Hardt, Philosoph, Duke University, USA  
David Harvey, Geograph, City University of New York, USA  
Aleksandar Hemon, Schriftsteller, USA  
Srećko Horvat, Philosoph, Kroatien  
Saša Ilić, Schriftsteller, Serbien  
Rada Ivekovic, Philosoph, Universität St. Etienne, Frankreich  
Mate Kapović, Linguist, Universität Zagreb, Kroatien  
Naomi Klein, Autorin und Aktivistin, USA  
Costas Lapavistas, Wirtschaftswissenschaftler, School of Oriental and African Studies, Vereinigtes  
Königreich  
Maurizio Lazzarato, Philosoph, Frankreich  
Christian Marazzi, Wirtschaftswissenschaftler, Schweiz  
Antonio Negri, Philosoph, Italien/Frankreich  
Andrej Nikolaidis, Schriftsteller, Bosnien und Herzegowina/Montenegro  
Nigel Osborne, em. Professor, University of Edinburgh, Schottland, Vereinigtes Königreich  
Renata Salecl, Philosophin, Slowenien  
Catherine Samary, Wirtschaftswissenschaftlerin, Frankreich  
Elke Schmitter, Schriftstellerin, Deutschland  
Ingo Schulze, Schriftsteller, Deutschland  
Igor Štiks, University of Edinburgh, Bosnien-Herzegowina/Schottland, Vereinigtes Königreich  
Eric Toussaint, Wirtschaftswissenschaftler, CADTM, Belgien  
Yanis Varoufakis, Wirtschaftswissenschaftler, University of Texas, USA  
Jasmila Žbanić, film-director, Bosnien-Herzegowina  
Slavoj Žižek, Philosoph, Slowenien

<http://cadtm.org/Open-Letter-of-support-for>

<http://www.criticatac.ro/lefteast/open-support-bosnian-citizens/>